

# Lob und Tadel

## SCHmatZler vom Projekt unseres Verlages begeistert

**CADENBERGE.** In den Kommentaren auf Seite 2 werde zu lange um den heißen Brei geredet. „Außerdem sind sie zu umständlich“, findet Michael Stark (14), Achtklässler an der Schule Am Dobrock. Thalea Lange (13) wünscht sich insgesamt in Artikeln eine verständlichere Sprache und bessere Erklärungen. Drei achte Klassen der Schule Am Dobrock beteiligen sich am SCHmatZ-Projekt und beschäftigen sich im Unterricht gezielt mit dem Thema Tageszeitung und im Besonderen mit der Niederelbe-Zeitung. Insgesamt fällt die Blattkritik für die NEZ aber ziemlich positiv aus, wenn auch Karikaturen und Witze durchaus gern öfter erscheinen

dürften. Jeder SCHmatZler erhält täglich sein eigenes Exemplar.

Normalerweise würde sie sonst nur am Wochenende die Zeitung lesen, aber dadurch komme sie jetzt auch unter der Woche dazu, lobt Pauline Friederich und Anna Bieganska nickt bestätigend. Wirklich bemerkenswert sei, so Lehrerin Iris-Ellen Meyer, „die Klasse ist ruhig und jeder liest seine Zeitung“.

Aber das regelmäßige Zeitunglesen ist nur eine Seite von SCHmatZ, denn die Schülerinnen und Schüler sind ausdrücklich aufgefordert, selbst Artikel zu verfassen, die unter dem auffälligen Kussmund-Logo in der NEZ erscheinen. (wip)



Die Achtklässler **Michael, Pauline, Anna und Thalea** sind Teilnehmer am SCHmatZ-Projekt der Niederelbe-Zeitung und finden es richtig klasse, täglich ein eigenes Zeitungsexemplar zu bekommen.

Foto: Kramp